



Der Jöllenbecker Grand Prix-Veranstalter Martin Sonntag (stehend im Vordergrund) präsentiert die Siegerin und die Platzierten Amazonen: Von links Jana Freund (Platz 2), Susanne Rüben (Platz 1) und Emma Kanerva, die den dritten Rang belegte. Foto: Andreas Hilgenberg

Susanne Rüben gewinnt erstes Dressur Grand Prix Turnier

Zahllose Komplimente für den Jöllenbecker Veranstalter Martin Sonntag

Bielefeld (WB). Eine strahlende Susanne Rüben vom Reiterverein Würselen-Broichweiden führte die Ehrenrunde in der Finalprüfung des ersten Grand Prix Turniers auf der Reitsportanlage Sonntag in Bielefeld-Jöllenbeck an. Mit 67,01 Prozent setzte sie sich in dem mit 2500 Euro dotierten Grand Prix mit ihrer selbstgezogenen 9-jährigen Stute Richelle durch.

Den zweiten Platz belegte Jana Freund (RV St. Georg Kevelaer), die zuvor mit FS Louis Le Bon die Intermediäre II gewann. Platz drei ging an Hubertus Schmidts Schülerin Emma Kanerva aus Finnland (Reiterverein Altenautal e.V.) und Sini Spirit.

Die eisigen Straßenbedingungen hatten in den Dressurprüfungen das Starterfeld etwas reduziert. Erst später kam jedoch

Leben auf die Reitsportanlage Sonntag. Rund 500 Leute verteilten sich auf Tribüne, Reiterstüben und Catering Zelt, als die 18 Starter aus ganz Deutschland und darüber hinaus in der weihnachtlich geschmückten Veranstaltungshalle die Dressur der höchsten Klasse präsentierten. Einer der Höhepunkte am ersten Tag war der Auftritt des Olympiasiegers Hubertus Schmidt, der mit Franziskus zu Beginn der Intermediäre II unter Kommentar von Richter Klaus Harms die schweren Lektionen im Grand Prix demonstrierte.

Der tosende Applaus zum Finale am zweiten Tag und die gute Stimmung in der Veranstaltungshalle waren das Ergebnis einer gelungenen ersten Auflage des Grand Prix Turniers am ersten Advent. »Das kennt man sonst nur

aus der Stuttgarter Schleyerhalle oder anderen großen Hallen, dass das Publikum so mitgeht und so viel Freude rüberkommt«, zeigte sich Siegerin Susanne Rüben sichtlich gerührt.

»Dass wir dieses Event jetzt wiederholen müssen, steht außer Frage«

Martin Sonntag

Auch für den Veranstalter und das Team der Reitsportanlage Sonntag hatte sie ein Lob parat: »Ein erstklassiger Service, den sonst nur A-Kader Reiter genießen dürfen.« Altmeister

Hans Rüben fügte hinzu: »Ich bin ja schon viel rumgekommen, aber ich habe noch kein Turnier in dieser Größe erlebt, das so Pferde- und Reiterfreundlich war.« Der belgische Dressurausbilder Johan Zagers kam extra aus Düsseldorf angereist und freute sich ebenfalls über die Fürsorge: »Ich bin hier auf den Hof gefahren und es stand schon die erste helfende Hand zur Seite. Man merkt, das

viel Aufwand und Herzblut in dieser Veranstaltung steckt.«

Der Preis für die weiteste Anreise ging an Bart Veeze (Holland). »Das nächste mal bringe ich 'ne ganze Mannschaft mit und dann tragen wir einen Ländervergleich Deutschland gegen Holland auf dem Dressurviereck aus«, versprach der gesellige Holländer, der mit seinem noch etwas übereifrigen Wallach Stefano startete.

Veranstalter Martin Sonntag freute sich natürlich riesig über diese positive Resonanz. »Dass wir dieses Event wiederholen müssen, steht außer Frage«, versprach er.

Rund 90 Starter und 120 Pferde nahmen am ersten Dressurturnier auf seiner Reitsportanlage teil. Schon jetzt denkt Martin Sonntag über eine Hengstschau, eine Kür und weitere Prüfungen nach. Und die Sponsoren ziehen offensichtlich mit. Auf der abschließenden Feier haben sich bereits einige Gönner für das nächste Jahr angekündigt und ihre Hilfe zugesagt.

Ein Spieltag ohne Glück Sportkegeln

Bielefeld (WB). Der siebte Ligentag brachte den heimischen Sportkeglern kein Glück. In der Westfalen-Nordliga unterlag der BSKC I beim BSV Ostbevern I nach 4707:4576 Holz und 46:32 Einzelwertungspunkten (EWP) mit 2:1. Doch diesen wichtigen Auswärtspunkt sicherten mit 788, 786 u. 784 Holz/ (9,8 u.7) EWP Marc Budde, Karsten Huhn u. Jörg Meyer. Detlef Tönnsmann 766/5, Reinhard Bendiks 732/3 und Bernd Knoke mit 720/1 fanden keine optimale Einstellung zu den Bahnen. Leider musste zur Halbzeit die Tabellenführung an Tecklenburger Land II mit 18:3 bei eigenen 17:4 aber vor Ostbevern 13:8 Punkten abgegeben werden.

Noch härter traf es SKG Bielefeld. I beim Heimspiel gegen Kirchlegern II. Mit 3002:3092 Holz gab es nach 15:21 EWP eine 0:3-Niederlage und den Verlust der Tabellenführung. An diesem verflixten Tage fand nur Michael Thomas mit 785/7 zum gewohnten Spiel.

Die dritten Mannschaften der SKG und BSKC lieferten sich ein spannendes Spiel auf den Heimbahnen des SKG in der Bezirksklasse. Mit 2829:2784 Holz gab es nach 20:16 EW einen 2:1 Punktsieg für SKG III.

Lukas Mönter zieht ins Finale ein

Tennis: Renommiertes Jugend-Ranglistenturnier im badischen Buchen

Bielefeld (WB/fbr). Konnte Lukas Mönter (TC Dreeke Jöllenbeck) mit seinen sporlichen Leistungen zuletzt bei den Bezirksmeisterschaften auf sich aufmerksam machen, so gelang es dem Tennis-Nachwuchsspieler am Wochenende beim renommierten Jugend-Ranglistenturnier im badischen Buchen. Erst im Finale der Junioren U12 wurde Mönter gestoppt.

Bereits in die 21. Auflage ging das vom 28. bis 30. November durchgeführte Jugend-Ranglistenturnier im badischen Buchen. Der Baden-Junior-Cup ist für die Altersklasse U 12 das Top-Ereignis der Wintersaison - kein anderes Turnier kann mit einer derartig guten Besetzung bei den Teilnehmerfeldern aufwarten. Bei der Altersklasse U14 steht das Turnier nach den Deutschen Meisterschaften in der Rangfolge auf Platz zwei. Die Hallensaison beginnt für den Nachwuchs also gleich mit einem richtigen »Kracher«.

Unter der Leitung von Verbandstrainer Jürgen Listing und Regionaltrainer Peter Weiß gingen elf Kinder des Westfälischen Tennisverbandes an den Start. Mit einem Sieg, einer Final- und einer Vier-

telfinalteilnahme war die Bilanz mehr als zufriedenstellend. Der Finalist im WTV-Team war der Bielefelder Lukas Mönter, der beim TC Dreeke Jöllenbeck das Tennis-ABC gelernt hat. Die Nummer zwei der Setzliste aus dem Bielefelder Norden gewann nach Rast in Runde zwei mit 7:5,4:6:1 gegen Julius Becker. Dann traf Mönter auf die Nummer sechs der

Setzliste, Florian Meyer, den er in zwei Sätzen (6:3,6:4) bezwingen konnte. Gleiches Schicksal ereilte im Halbfinale Steven Paulus, die Nummer sieben der Setzliste, der 6:7,0:6 gegen Mönter verlor. Im Finale wurde der Bielefelder aber gestoppt, verlor mit 3:6,1:6 gegen den ungesetzten Christian Neuhäus aus dem Verband Niedersachsen.



Lukas Mönter (rechts) vom TC Dreeke, hier mit Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier (Mitte), zog bis ins Finale der U12 ein.

SVB II erkämpft sich Remis im letzten Spiel

Tischtennis: ESV siegt im Kellerduell

Bielefeld (WB/sid). In der Herren-Verbandsliga kam die zweite Mannschaft der SV Brackwede im Spitzenspiel des zehnten Spieltages zu einem 8:8 Unentschieden gegen den TuS Lohausenholz-Daberg und wird somit auf dem dritten Tabellenplatz überwintern.

In einer packenden Begegnung gingen die »Südstädter« nach den Doppelerfolgen von Strack/Ristig und Bollmeier/Pagnotta mit 2:1 in Führung. Diese Führung konnte Klaus Strack mit seinem Einzelerfolg auf 3:1 ausbauen. Danach mussten jedoch Lars Lückmann und Dieter Ristig ihren Gegnern gratulieren, so dass die SV Brackwede den 3:3 Ausgleich hinnehmen musste. Insbesondere Dieter Ristig hatte in seinem Spiel Pech und musste sich erst im fünften Satz geschlagen geben.

Die Südstädter zeigten sich jedoch vom Ausgleich nicht geschockt und gingen durch Einzelsiege von Bollmeier, Pagnotta und Schulz schnell wieder mit 6:3 in Führung. Zu diesem Zeitpunkt schien es so, als könnten die Südstädter sich weiter absetzen und dieses Spitzenspiel für sich entscheiden. Doch in den nächsten fünf Einzeln lief bei den Bielefeldern nicht mehr viel zusammen.

Zunächst mussten Klaus Strack, Lars Lückmann, Dieter Ristig und auch Andreas Bollmeier ihren Gegnern zu den relativ deutlichen Erfolgen gratulieren.

Als dann auch noch Julian Pagnotta eine 2:0-Satzführung unglücklich aus den Händen gab, standen die »Südstädter« beim 6:8 schon mit dem Rücken zur Wand. Doch Arne Schulz behielt in seinem Spiel die Nerven und verkürzte in fünf Sätzen zum 7:8.

So musste einmal mehr das Schlussspiel entscheiden. Hier bewiesen die Routiniers Klaus Strack und Dieter Ristig ihre Nervenstärke und setzten sich in fünf Sätzen durch.

In der Herren-Landesliga gab der ESV Bielefeld beim 9:6-Erfolg über den TG Herford ein deutliches Lebenszeichen nach der Niederlage am letzten Spieltag gegen Bergheim von sich. Gegen Herford war vor allem die Doppelstärke der »Eisenbahner« ausschlaggebend. So konnten die Herren des ESV Bielefeld durch Schneider/Hermelbracht, Thiem/Landwehr und M.Schmidt/S. Schmidt alle Doppel für sich entscheiden. In den Einzeln sicherten dann Schneider (2), Hermelbracht, Landwehr und S. Schmidt (2) den Erfolg für den ESV. Durch diesen Sieg konnten die »Eisenbahner« den Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen wieder herstellen.

Erfolgreiches Trio der Sportfreunde Sennestadt

Schwimmen: NRW-Masters in Unna

Bielefeld (WB). Bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften der Masters (AK 20 bis AK 100) am 30. November 2008 in Unna, nahmen drei Mitglieder der Sportfreunde Sennestadt teil. Die Schwimmerinnen Ulrike Drevestadt (AK 20) und Stefanie Teckentrup (AK 20) schwammen über 50m u. 100m Freistil, 100m Rücken u. 50m und 100m Schmetter gute Zeiten, z. T. auch persönliche Bestzeiten. Leider konnten sie sich trotzdem nicht unter den ersten Platzierungen

einreihen.

Bei den Herren schwamm Dagobert Brandes (AK 70) über 50m Brust in 0:45,99 eine persönliche Bestzeit. Er belegte den zweiten Platz und erhielt dafür die Silbermedaille. Um in den nächsten Jahren mit einer größeren Masters-Mannschaft an Schwimmwettkämpfen teilnehmen zu können, übernimmt Dagobert Brandes ab dem 1. Januar 2009 die Koordination der Sportfreunde-Masters-Mannschaft.



Jackpot: 1090 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
DSC Arminia - B. Dortmund (Bundesliga)			
FC Schalke 04 - H. BSC Berlin (Bundesliga)			
Karlsruher SC - W. Bremen (Bundesliga)			
E. Cottbus - VfB Stuttgart (Bundesliga)			
1. FC Köln - Hamburger SV (Bundesliga)			
SV Emsdetten 05 - Dornberg (Westfalenliga)			
TuS Jöllenbeck - SC Verl II (Landesliga)			
TuS Tengern - VfB Fichte (Landesliga)			
Bad Oeynhausen - VfL Theesen (Landesliga)			
TuS Hillegossen - Altenhagen (Bezirksliga)			
VfL Ummeln - TuS Quelle (Kreisliga A)			

Name..... Vorname

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFALEN-BLATT, Sportredaktion, Sudbrackstr. 14-18, 33611 Bielefeld

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Jackpot konnte nicht geknackt werden und steigt auf 1090 Euro an. Ausgeloste Tagessiegerin wurde Anke Mollowitz aus Bielefeld (Am alten Kirchweg). Sie hatte acht von elf »Richtigen« getippt und darf sich einen Buchpreis im Wert von zehn Euro in der WB-Geschäftsstelle abholen. Die richtige Tippreihe lautete: 1, 2, 1, 0, 1, 0, 2 = Ausgelost, 1, 0, 1, 2. Ihr Tippschein muss bis Samstag, 6. Dezember 2008, 12 Uhr, der Sportredaktion des WESTFALEN-BLATTES vorliegen. Coupon-Kopien kommen nicht in die Wertung. Fallen Spiele aus, werden die Ergebnisse gelost. Bei Pokalspielen zählt das Resultat nach der regulären Spielzeit. Tippt niemand alle elf Begegnungen richtig, erhält der beste Teilnehmer einen Buchpreis im Wert von zehn Euro, und der Jackpot erhöht sich um zehn Euro. Haben mehrere Teilnehmer die selbe Anzahl an richtigen Tipps, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion